

BEST AVAILABLE COPY

KAIISERLICHES

PATENTAMT.



PATENTSCHRIFT

— № 32193 —

KLASSE 50: MÜHLEN UND ZERKLEINERUNGSMASCHINEN.

AUSGEGEBEN DEN 7. JULI 1885.

ALBERT ZIPSER IN WIEN.

Verstellbare mehrtheilige Mahtringe.

Zusatz-Patent zu №. 29724 vom 13. April 1884.

Patentiert im Deutschen Reiche vom 7. Januar 1885 ab.

Längste Dauer: 12. April 1899.

An den in der Patentschrift No. 29724 erwähnten Mahlscheiben F und F^1 sollen nach vorliegender Construction mehr als ein einziges Paar von Mahtringen angebracht werden, wobei dieselben näher zu oder weiter von einander gestellt werden können.

Die beiliegenden Zeichnungen zeigen die Mahlscheiben $F F^1$ mit drei Mahtringpaaren $E E^1$, $E^2 E^3$ und $E^4 E^5$.

In Fig. 1 sind die Mahtringe alle zusammengerückt, in Fig. 2 sind blos die Mahtringe $E^4 E^5$ und in Fig. 3 blos die Mahtringe $E^2 E^3$ an einander gerückt. Man kann also nach Belieben irgend welche von den drei Paaren zusammen arbeiten lassen.

Ohne vom Wesen der Erfindung abzuweichen, können die Mahlscheiben auf einer verticalen statt horizontalen Achse rotieren.

PATENT-ANSPRUCH:

Als Ersatz des durch das Haupt-Patent №. 29724 geschützten, conaxial in gleicher Richtung mit verschiedener Winkelgeschwindigkeit direct angetriebenen einzigen Mahtring-paars die Anwendung einer Zusammenstellung von mehr als einem Paare solcher Mahtringe, welche derartig angeschraubt sind, daß sie nach Bedarf durch entsprechende Drehung und Feststellung näher zu oder weiter von einander gestellt werden können.

Hierzu 1 Blatt Zeichnungen.

ALBERT ZIPSER IN WIEN.
Verstellbare mehrtheilige Mahtringe.

Fig. 1

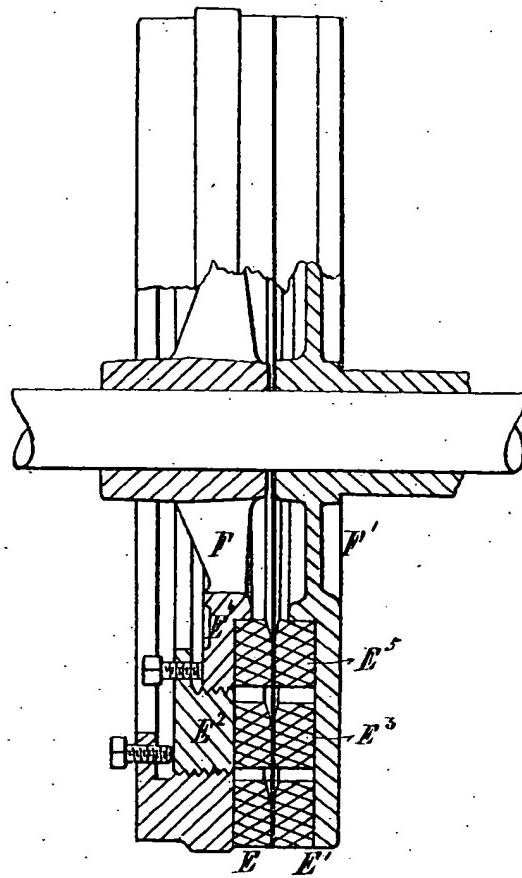


Fig. 2

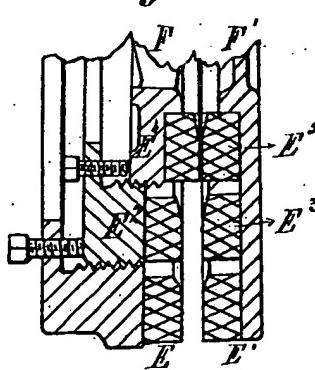
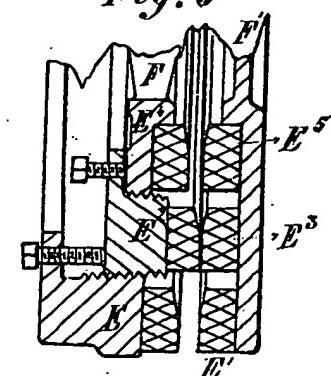


Fig. 3



Zu der Patentschrift

Nº 32193.